



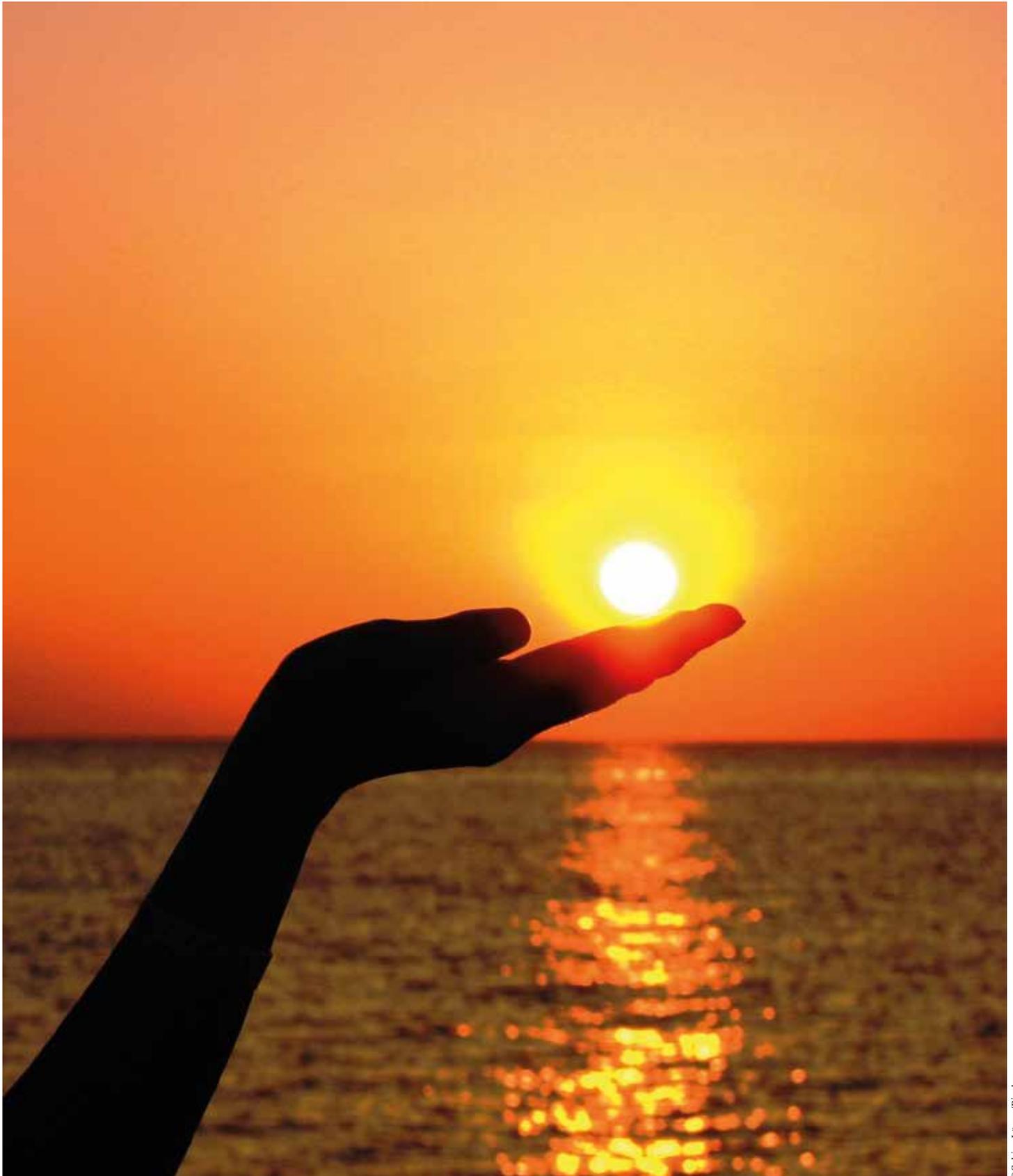
[St. Andräer]

[Gemeindenachrichten]

Juni 2023

gemeinde@st-andrae.at

117. Ausgabe





© Fotostudio Elisabetha Mirron

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Zwei landesweite Jugendbewerbe fanden bei uns in St. Andrä statt: „Erste Hilfe boomt“ war das Motto des **Landesjugendwettbewerbes** in **Erster Hilfe**, der im April im Lavantinum durchgeführt wurde. Es nahmen an die 100 Teilnehmer, 80 Bewerber, Figuranten und Gruppenbetreuer teil. Direktor Kaiser vom Lavantinum hat mit seinem Team gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz Kärnten den Ablauf sehr gut organisiert.



In der **Technischen Akademie** fand Ende April der **Lehrlingswettbewerb** der Kärntner Industrie in Mechatronik, Elektrotechnik sowie Anlagen- und Betriebstechnik statt – perfekt organisiert von den Geschäftsführern Claus Marx und Manfred Vallant mit ihrem Team. Zwei Tage bewiesen die hervorragend ausgebildeten Lehrlinge ihr Wissen und Können – gepaart mit Schnelligkeit und Teamarbeit. Die siegreichen Jugendlichen können nun bei der Staatsmeisterschaft ihr Können unter Beweis stellen.



Wir sind stolz auf die **Volksschule Jakling**, die die Auszeichnung „**Gesunde Schule**“ von Landesrätin **Beate Prettnner** überreicht bekam. Direktorin Sigrid Kodritsch und ihre Pädagogen haben es geschafft, das Gesundheitsbewusstsein zu schärfen. Gefeierte wurde diese Auszeichnung mit einem „Gesunden Frühstück“ und vielen Liedern – einstudiert von Margit Obrietan.



Der 2. Platz des **Gesundheitspreis 2023** des Landes Kärnten ging in der Kategorie „Kinderbetreuung“ mit dem eingereichten Projekt „**Das kleine Wir**“ an den **Kindergarten Eitweg**. Danke an **Susanne Oprissnig** mit ihrem Team für diese wertvolle Arbeit.



Eine besondere Auszeichnung erhielt der Schönweger Rot-Kreuz-Mitarbeiter **Dietmar Franz Töferl**. Ihm wurde bei der Bezirksversammlung im Mai die **Henry-Dunant-Medaille** in Gold verliehen.



In der Sitzung des Gemeinderates vom 26. April 2023 wurde **Sandra Gaber** zur neuen Finanzverwalterin bestellt. Sandra trat am 1. September 2011 als Lehrling in den Gemeindedienst ein, machte die Matura, studierte und bewies somit eindrucksvoll die Karriereöglichkeiten im kommunalen Dienst.



Weiters wurden fünf neue Mitarbeiter feierlich angelobt: **Thomas Tatschl, Simon Skubl, Sigrid Mohl und Michael Berger** verstärken unser Team im Wirtschaftshof.



Michaela Perchtold ist zudem in der Buchhaltung tätig.



Unbefristete Dienstverträge erhielten auch **Susanne Oprissnig** (Kindergarten Eitweg) und **Roswitha Loibler** (Kindergarten Jakling).



Wir wünschen allen neuen Mitarbeitern viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit.

Seit über 43 Jahren hat **Walter Sebald** im Götzenhof für Ordnung und als Liftbeauftragter für Hilfe gesorgt. Jetzt tritt er etwas kürzer und geht in die wohlverdiente „Hausverwalterpension“. Ein herzliches Dankeschön nochmals und viel Gesundheit weiterhin.



Unter dem Motto „gemeinsam für unsere Region“ fand in der artBOX in Frantschach-St. Gertraud der erste gemeinsame Tourismustag der **neuen Tourismusregion KSL –Klopeinersee/Südkärnten/Lavanttal** statt. Die Fusionierung der nun flächenmäßig größten Tourismusregion war kein leichter Weg, aber das Ergebnis und die Zusammenarbeit sind jetzt sehr positiv. Es wurde der neue Regionsguide mit Tipps zu Ausflugszielen und Informationen zur Region sowie das Lavanttal-Magazin mit allen Infos über das Lavanttal vorgestellt.



Und auch die neue Lavanttaler Erlebnisraummanagerin **Rebecca Meier** ist seit Jänner in unserem Tal bei den Betrieben unterwegs, um sie zu begleiten.

Ein **Erfolgsmodell** wurde unser **Baulandmodell** in **St. Andrä**. Mittlerweile sind alle acht Käufer stolze Besitzer eines Eigenheimes. Karl Lackner hat mit seiner Gattin Monika zum gemeinsamen Kaffee mit den Nachbarn geladen. Auch die Jüngsten dieser Siedlung fühlen sich sichtlich wohl. Herzlichen Glückwunsch und willkommen in St. Andrä!



Das Thema **Wasserversorgung** wird immer prekärer und wird eine große künftige Herausforderung für die Lavanttaler Gemeinden. Gemeinsam werden wir Lösungen suchen und Maßnahmen ergreifen, um langfristig die Trinkwasserverfügbarkeit sicherzustellen. Wir werden neue Quellen suchen und fassen müssen und auch die Finanzierung und Machbarkeit der Nutzung des Grundwasservorkommens in der Nachbarregion überprüfen. Gottseidank haben wir bereits den Tiefenbrunnen errichtet, der uns in Stoßzeiten Versorgungssicherheit garantiert. Trotzdem bitten wir Euch, den Verbrauch und die Nutzung des Trinkwassers – vor allem in Trockenperioden – gut zu überdenken und generell sparsam damit umzugehen.

Einen schönen Sommer mit viel Erholung und bleibt gesund. Das wünscht Euch von Herzen

Eure Bürgermeisterin

Maria Knauder

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Liebe St. Andräer und St. Andräerinnen!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Die Stadtgemeinde St. Andrä hat 2006 die Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH als Körperschaft öffentlichen Rechts gegründet, um damit die Ausgliederung und Übertragung von gewissen Aufgaben zu ermöglichen und die Durchführung von Gemeindeprojekten kostengünstiger umzusetzen. Die Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH ist zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck förderlich

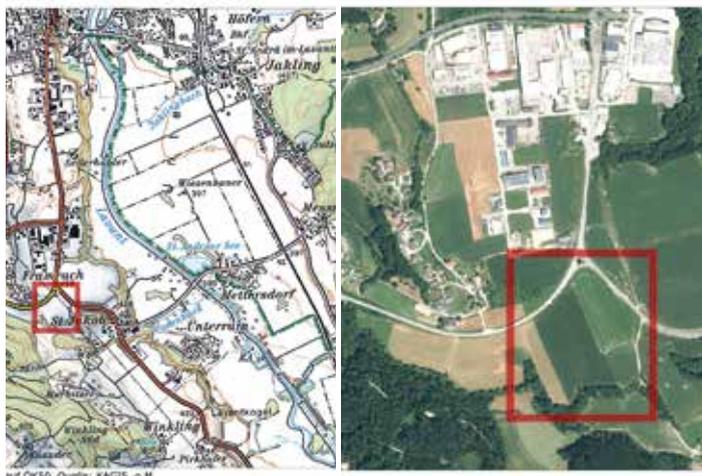
sind. Als Geschäftsführer vertrete ich diese selbstständig. Die beratende und überwachende Funktion obliegt dem Beirat, der sich aus den Mitgliedern und ihren Ersatzmitgliedern des Stadtrates der Stadtgemeinde St. Andrä zusammensetzt.

Bislang wurden u.a. folgende Aufgaben an die Gesellschaft übertragen:

- Errichtung der FF-Rüsthäuser St. Andrä/Schönweg
- Sanierung der Volksschule St. Andrä/Neubau der Musikschule, BÜM
- Errichtung des Gemeinschaftshauses in Fischering
- Umbau Kulturstadl Maria Rojach
- Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Volksschule St. Andrä, FF Rüsthaus St. Andrä, Rathaus St. Andrä

Zur Eigenenergieversorgung öffentlicher und gemeindeeigener Gebäude sind in weiterer Folge die Errichtung einer 110-kW-Photovoltaik-Anlage im Wirtschaftshof der Stadtgemeinde St. Andrä sowie weitere und allfällige Gebäudesanierungsmaßnahmen über die Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH geplant.

Die Industrie- und Gewerbezone St. Andrä Süd (IGZ Süd) hat sich aufgrund ihrer Lage zu einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte Unterkärntens entwickelt. Entsprechend groß ist auch die Nachfrage an freien Betriebs- und Gewerbeflächen. Derzeit können wir leider keine freie Fläche mehr innerhalb der bestehenden Gewerbezone zur Verfügung stellen. Daher haben wir im Vorjahr beschlossen, die bestehende Industrie- und Gewerbezone Süd (IGZ Süd) nach Süden zwischen der B70 Packer Straße und L135 St. Pauler Straße zu erweitern. Der Bereich entspricht hinsichtlich seiner Größe dem angedachten Flächenbedarf.



Auf rund sieben Hektar sollen ein Produktionsstandort für einen Industriebetrieb sowie mehrere Gewerbeeinheiten mit üblichen Grundstücksgrößen angesiedelt werden. Für das Vorhaben ist derzeit noch die Umwidmung von ca. 3,4 Hektar Grünlandflächen in Bauland bzw. ca. 3,1 Hektar Bauland Gewerbegebiet und einer Fläche von ca. 4.280 m² in allgemeine Verkehrsfläche erforderlich. Für diesen Planungsbereich wurde ein Masterplan erstellt, der die geordnete räumliche und bauliche Entwicklung für ein Planungsgebiet sicherstellen soll. Darin wird das Baulandpotenzial nach den zu erwartenden Immissionen in Industriegebiet und Gewerbegebiet gegliedert und damit die funktionale Gliederung vorgegeben. Nach außen hin ist ein Grüngürtel für die Integration in die Landschaft vorgesehen. Zu den angrenzenden Wohnnutzungen in Framrach werden entsprechende Lärmschutzmaßnahmen gesetzt. Das Verkehrskonzept berücksichtigt sowohl die innere Erschließung der Erweiterungsflächen als auch die Anbindung an die weiterführenden Verkehrswege. Zudem ist ein Kreisverkehr geplant. Das Fuß- und Radwegkonzept sieht wichtige Lückenschlüsse im bestehenden Wegenetz vor.



Die verkehrsgünstige Lage an der A2 und der Anschluss an den künftigen Bahnhof der Koralmbahn sowie auch der qualitativ hochwertige Branchenmix und die gute Anrainersituation sind Anreize für potenzielle Ansiedler.

Sollten Sie Auskünfte und Rückfragen im Zusammenhang mit einem Grundstückserwerb bzw. einer Betriebsansiedelung bei uns haben, steht Ihnen seitens der Stadtgemeinde St. Andrä Gerald Ceplak unter der Telefonnummer 04358/2710-53 oder per E-Mail unter gerald.ceplak@st-andrae.at sehr gerne zur Verfügung.

Als Wirtschaftsreferent liegt mir nicht nur die Attraktivierung von St. Andrä als Wirtschaftsstandort sehr am Herzen, sondern auch die Priorität der Lebensqualität unserer Heimatstadt als Wohlfühlort. Die Gemeinde ist in Zukunft gefordert und bemüht, zielorientiert die richtigen Schritte und notwendigen Maßnahmen zu setzen, um langfristig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und alles Gute! In der Hoffnung, Sie alle bei bester Gesundheit beim traditionellen „St. Andräer Geflügelfest“ wiederzusehen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen!

Herzlichst Ihr
 Erster Vizebürgermeister
 Andreas Fleck

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Die kanadische Schriftstellerin Lucy Maud Montgomery hat einmal geschrieben: „Ich frage mich, wie es wohl wäre, in einer Welt zu leben, in der es immer Juni wäre.“ Es ist schön, dass wir jetzt im Sommer wieder in diese Welt eintauchen können und ich wünsche Ihnen dazu viel Entspannung, Zufriedenheit und Lebensfreude – Zutaten, die den Alltag oft ein wenig wertvoller werden lassen!

Das Frühjahr war im Tiefbau von kleineren Maßnahmen geprägt, während Großprojekte zurzeit aufgrund der angespannten finanziellen Situation etwas warten müssen. Es ist aber nicht so, dass es keine Ideen gibt, trotz der finanziellen Situation etwas weiterzubringen. Diese Ideen rund um die Kombination von Bundesförderung und Landesförderung für die Sanierung des ländlichen Wegenetzes sind bereits weit fortgeschritten. Ich hoffe stark, dass mit einer Umsetzung noch heuer begonnen werden kann. Unterdessen bemühe ich mich nach Kräften, die „kleinen Freuden“ für unsere Bürgerinnen und Bürger in meinen Referaten weiter voranzutreiben. So gab es auch heuer wieder eine Spielsand-Aktion in Kooperation mit dem Jugendreferat, bei der wir den kleinen Sandburgenbauern ein Lächeln auf die Lippen zaubern konnten. Im Kulturbereich wird es aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen, die das Kulturreferat in Kooperation mit Kulturschaffenden regelmäßig anbietet, niemals langweilig. Anfang Juni konnten wir bei einem großen Sommerfest das zehnjährige Bestandsjubiläum der Galerie II in St. Andrä feiern. Diese Galerie ist – wie ich finde – ein absolutes Erfolgsprojekt und mittlerweile überregional bekannt. Dafür danke ich Manfred Mörth, der viel ehrenamtliches Engagement in die ständige Weiterentwicklung dieser Kulturinstitution unserer Stadt investiert. Ich lade Sie ein, sich die aktuelle Ausstellung oder auch den angrenzenden Raum der Geschichte, in dem immer wieder spannende Geschichtsabende stattfinden werden, anzusehen. Nutzen Sie das Angebot des Vereins „Theaterleben“, der auch heuer wieder mit Obmann Alexander Schwab ein beeindruckendes Sommertheater in St. Andrä auf die Beine gestellt hat. Bleiben Sie auf unserer Kultur-Website (www.st-andrae.info) stets am Laufenden, wo und wann die nächsten Kulturveranstaltungen bei uns stattfinden. Es zahlt sich jedenfalls aus, das reichhaltige Angebot anzunehmen und die Kultur zu genießen – Sie werden spüren, dass diese Zeit Ihrer Seele guttut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen hellen, freundlichen und aufmunternden Sommer, den Sie hoffentlich lange im Herzen tragen können. Dann und wann werden Sie vielleicht Situationen oder Herausforderungen, die gar nicht so zu einem schönen Sommer passen, erleben. Genau dann – so meine kleine Empfehlung – sollten Sie an Albert Einstein denken, der gesagt hat: „In jeder Minute, die du im Ärger verbringst, versäumst du 60 glückliche Sekunden deines Lebens.“

Ihr Zweiter Vizebürgermeister
Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA



Sehr geehrte Gemeindebürger von St. Andrä!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Als Ihr Stadtrat gehört die Freizeitanlage St. Andräer See neben Tourismus und Digitalisierung zu meinen Tätigkeitsfeldern. Hier freut es mich sehr, dass wir für dieses Jahr umfangreiche Investitionen tätigen konnten. Wir haben die Zaunanlage entlang der Süd-, West- und Nordseite zum Teil erneuert und saniert. Weiters haben wir für unsere kleinsten Besucher zwei neue Kinderspielgeräte angekauft. Hier ist auch erstmalig ein Kleinkindspielgerät dabei, dieses wird neben unserer Hupfburg platziert. Auch eine neue Dusche auf der Halbinsel sowie einen Trinkbrunnen nahe dem Calisthenics-Park wird es in diesem Jahr als Neuerung geben.



Ebenfalls wurden im Familienabschnitt unserer Freizeitanlage vier Sonnensegel als Schattenspender errichtet. Des Weiteren wurden die drei großen Stege saniert und auch der Volleyballplatz etwas verlegt und erweitert. Somit verfügt die Freizeitanlage St. Andräer See nun über einen turnierfähigen Volleyballplatz. Als letzter großer Punkt des Investitionsprogrammes sei auch das Baumbepflanzungskonzept angeführt, mit dem wir wieder natürliche Schattenspender am See zur Verfügung stellen werden. Insgesamt investieren wir als Stadtgemeinde 150.000 Euro in die Freizeitanlage.

Ihr Stadtrat
Mag. Jürgen Ozwirk

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

In der ersten Hälfte des neuen Jahres können wir bereits wieder auf viele großartige Projekte zurückblicken!

Die „**Mobile Jugendarbeit – aspHALT**“ hat sich innerhalb der Gemeinde etabliert, Kontakte geknüpft und Großartiges in der Jugendarbeit geleistet. Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, sich in der Freizeit sinnvoll zu beschäftigen. Wir sind darauf bedacht, das Stundenausmaß zu erhöhen und somit die Öffnungszeiten (abrufbar über die sozialen Netzwerke) auszuweiten.

Durch den Gewinn des ersten Preises der „**Spielplatzoffensive des Landes Kärnten**“ können wir nun zwei Spielplätze der Gemeinde wieder auf Vordermann bringen und neu adaptieren. Wir freuen uns, den Kindern dann endlich auch einen neuen Spielplatz mit neuen Spielgeräten bieten zu können.



Auch aus den **Kindergärten** gibt es einiges zu berichten. Der neue Kindergarten in der Stadt wurde fertiggestellt und nach etlichen Stunden Umzugsarbeit konnte der Betrieb seine Arbeit aufnehmen. Ich bin stolz, dass wir es geschafft haben, einen so tollen Kindergarten in unserer Gemeinde umzusetzen.

Traditionell fanden auch heuer wieder in allen Kindergärten die Schultütenfeste statt. Dabei werden alle angehenden Schulkinder in ihren neuen Lebensabschnitt begleitet und vom Kindergarten verabschiedet.



Der Kindergarten Eitweg zeichnete sich mit dem Projekt „Das kleine Wir“ aus und erhielt als Anerkennung den 2. Platz des Gesundheitspreises des Landes Kärnten. Der Abschluss des Projektes wurde mit einem Waldfest gefeiert.



Der „**Tag der älteren Generation**“ wird heuer erstmals mittwochs, am 16. August 2023, auf der Gackernwiese stattfinden. Für Unterhaltung werden „Die 4 Lavanttaler“ sorgen. Abschließend wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen erholsamen Sommer und freue mich auf viele nette Gespräche und Unterhaltungen, aber auch Anregungen, die ich jederzeit gerne annehme und umzusetzen versuche.

Eure Stadträtin **Ina Hobel**



Liebhart

ELEKTROTECHNIK

JUNG UND
GEGEN DEN
STROM.

Wir stellen ein oder
bilden auch gerne aus zu:

Lehre Elektroinstallationsstechniker/in

Elektroinstallationsstechniker/in

Betriebselektriker/in

PV Monteur/in

Schaltschrankbauer/in

Elektroplaner/in

Steuerungstechniker/in

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

© Fotostudio Elisabeth Mirron



Der Sommer hat Fahrt aufgenommen und in unserem Gemeindegebiet laden zahlreiche großartige Veranstaltungen zu einem geselligen Beisammensein. Dabei ist es für uns Stadträte wichtig, den Meinungsaustausch zu pflegen und gute Ideen mitzunehmen. Gerade in der aktuellen Situation großer finanzieller Herausforderungen ist es unumgänglich, die wesentlichen Pflichten der Gemeinde zu verdeutlichen, um unsere Stadtgemeinde weiterentwickeln zu können.

Es freut mich sehr, dass sich unsere Volksschulen sehr aktiv ins Gemeindeleben einbringen. Viele helfende Schülerhände nahmen an der vom Umweltreferat ausgeschriebenen Flurreinigungsaktion teil. Damit wurde säckeweise Unrat gesammelt und das Bewusstsein, auf unsere schöne Umwelt achtzugeben, geschärft. Mit einem kleinen Dankeschön durfte ich anschließend bei den angemeldeten Schulen zu Gast sein.



Zurecht mit Stolz wurde in der Volksschule Jakling im April die Auszeichnung zur „Gesunden Schule“ präsentiert. Herzlichen Glückwunsch dazu und viel Erfolg auf dem Weg, mit bewusster Ernährung, Bewegung und rücksichtsvollem Umgang mit Menschen und Umwelt ein noch besseres Miteinander im Schulalltag zu erreichen.



Die Planungen für das kommende Schuljahr sind zu Beginn der Ferien abgeschlossen. Die Stadtgemeinde hat als Schulerhalter die Digitalisierung mit der Installation weiterer Whiteboards vorangetrieben und auch im Bereich der Nachmittagsbetreuung wieder ein gutes Angebot geschaffen.

Viele unserer Bürgerinnen und Bürger nutzten Anfang Mai den Tag der offenen Tür im Umweltzentrum, um sich ein Bild von den dort angebotenen Leistungen zu machen. Mittels Führungen wurde ein Blick hinter die Kulissen geboten und der Aufwand veranschaulicht, der für eine funktionierende Entsorgung nötig ist.



In diesem Zusammenhang erfreut sich unsere gemeindeeigene Bürger-App großer Beliebtheit. Diese ersetzt bei der Entsorgung im Umweltzentrum die Bürgerkarte auf digitalem Weg am Handy. In der letzten Gemeindezeitung wurde die Installation beschrieben und dieses Angebot wird auch schon von vielen genutzt.

Damit wünsche ich Euch einen schönen Sommer und schöne Ferien.

Stadtrat Mag. Christian Taudes

GEISLINGER 
POWERTRAIN SOLUTIONS. BETTER TO LAST.

GROSSES BEWEGEN.
NIMM DIE ZUKUNFT IN DIE HAND.

WIR ERWEITERN UNSER TEAM:

- Betriebselektriker:in
- Roboterprogrammierer:in
- CNC Facharbeiter:in & Qualitätsprüfer:in

Jetzt mehr erfahren! 

Geschätzte St. Andräerinnen, geschätzte St. Andräer!

© Fotostudio Elisabetha Mirron



In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen St. Andräer Spengler und Lackierer vorstellen, der im heurigen Jahr schon für viel Interesse gesorgt hat.

Michael Bauer hat in rund 600 Arbeitsstunden mit seinen Freunden seinen Opel Manta-B, Baujahr 1976, in liebevoller Kleinarbeit umgebaut und wieder auf die Straße gebracht.

Das Auto ist in keinster Weise ein Wagen für den täglichen Gebrauch, sondern eher ein „Showcar“. Wer genau hinschaut, erkennt nämlich das Auto aus dem Film „Manta, Manta“ aus dem Jahr 1991, das von Bauer bis ins kleinste Detail nachgebaut wurde. Zu besichtigen war der Wagen bereits bei der Film Premiere „Manta Manta – Zwoter Teil“ beim Cineplex Villach, bei der „45. Int. LKW FRIENDS on the road Lavanttal Rallye“, am Red-Bull-Ring in Spielberg und auch beim Oldtimer-Treffen in St. Paul. Wir

wünschen dem begeisterten Autoliebhaber samt Gattin Nina und Sohn Luis weiterhin viel Erfolg und allzeit gute Fahrt! Ihnen liebe St. Andräerinnen und St. Andräer wünsche ich einen schönen Sommer und freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung im Gemeindegebiet zu treffen.

Ihr Stadtrat **Peter Litwin**



ELEKTROTECHNIK



St. Paul | Klagenfurt | Graz

mahkovec



wir machen es *spannend!*

Starte deine Lehre als
Elektrotechniker (m/w/d)

Scanne den QR-Code für
 weitere Informationen



Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



■ In eigener Sache

Gemäß der Vereinbarung aller deutschsprachigen Nachrichtenagenturen wird in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Nach Möglichkeit wird die männliche und die weibliche Form gesondert ausgeführt. Auf die Verwendung von Sonderzeichen (Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt oder Binnen-I) wird verzichtet, da sie aktuell nicht dem Regelwerk der deutschen Rechtschreibung entsprechen.

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Angelobungen und Nachwahlen
- Pachtvertrag betreffend PV-Anlage am Dach des Rathauses
- Dachnutzungsvertrag betreffend PV Rathaus
- Nutzungsvereinbarung ÖWR St. Andrä und FZA
- Fördervereinbarung Pensionistenheim St. Andrä
- Benützungsvertrag – Sportanlage Schönweg
- Städtepartnerschaft Manzano
- Weiterführung Mikro-ÖV-System Lavanttal
- Überplanmäßige Mittelverwendung gemäß § 13 Abs. 2 K-GHG für das investive Einzelvorhaben „FF Pölling – Garagenzubau“
- FF Pölling Garagenzubau – Auftragsvergaben
- Änderung der Verordnung über die Ausschreibung der Ortstaxe
- Übernahme von Parkplätzen in Schönweg in das öffentliche Gut
- Teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Kleinrojach
- Teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Lamm
- Teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Framrach
- Bewirtschaftungsumstellung von Ackerflächen in Eitweg – Vereinbarung mit Grundeigentümern
- Instandhaltungsmaßnahmen 2023 / 2024 – Verpflichtungserklärung
- Errichtung eines Verkehrsspiegels in Mettersdorf – Vereinbarung mit dem Land Kärnten

■ Zukunftsorientierte Investition in die Wasserversorgung



Die Stadtgemeinde St. Andrä verfügt über ein weitverzweigtes Wasserversorgungsnetz von ca. 220 Kilometern. Im vergangenen Jahr wurde mit einer Investitionssumme von 620.000 Euro eine große Anzahl von Sanierungsprojekten der bestehenden Wasserversorgungsleitung im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Dabei wurden vor allem in den Ortsbereichen St. Ulrich, Mosern und Blaiken alte Wasserversorgungsleitungen aufgrund von Materialermü-

dung ausgetauscht und durch neue PE-Rohre ersetzt. Im Bereich Wimpassing wurde im Zuge des Neubaus des Gehweges eine Wassertransportleitung auf einer Länge von 500 Laufmeter mitverlegt, die künftig Teil des noch auszuführenden Wasserleitungsprojektes „Austausch und Sanierung



- Errichtung eines Verkehrsspiegels in Eitweg – Vereinbarung mit dem Land Kärnten
- IGZ St. Andrä Süd – Erweiterung 2022
- Neuerlassung des Teilbebauungsplanes für Grundstücke in der KG Lindhof (Teilbebauungsplan Maria Rojach – Pfarrpfünde)
- Neuerlassung des Teilbebauungsplanes für Grundstücke in der KG Gemmersdorf (Teilbebauungsplan Gemmersdorf – Neuwirth)
- Neuerlassung des Teilbebauungsplanes für Grundstücke in der KG Eitweg (Teilbebauungsplan Eitweg – Krobath)
- Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten – Bestellung eines Ersatzmitgliedes
- Bericht – Pflegekoordination
- Maschinenleistungen (Gräber) für Straßenerhaltung 2023
- Teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Kollegg
- Teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Schönweg
- Ersatzbeschaffung Walzenzug Protec Boxer 107 Baujahr 2000
- Personalangelegenheiten

Wassertransportleitung Wimpassing“ werden wird.

Ebenso wurde 2022 das Projekt zur Digitalisierung der Wasserleitungspläne fortgesetzt. Dabei werden analoge Pläne auf Papier durch eine Bestandsaufnahme der alten Leitungen vor Ort durch zeitgemäße digitale Pläne ersetzt. Das Projekt „GIS digitaler Leitungskataster“ wird in den nächsten Jahren intensiv weitergeführt.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, durch gezielte Sanierungsmaßnahmen der öffentlichen Wasserversorgung besonders schadhafte alte Anlagenteile auf den Stand der heutigen Technik anzupassen und somit einen weiteren wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit der gesamten Wasserversorgungsanlagen für die Bevölkerung zu leisten. Weitere Baumaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet erfolgen laufend.



■ Neues von unseren Feuerwehren

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Im April stellten sich an der Landesfeuerwehrschule insgesamt 64 Bewerber der Prüfung um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold – darunter auch HBI Christoph Hinteregger (FF Maria Rojach), BI Marcel Knabel und Bm Martin Krall (beide FF Jakling). An sieben Stationen werden das umfangreiche Fachwissen der Teilnehmer überprüft, Brandschutzpläne begutachtet, berechnet, ermittelt und einsatztaktische Entscheidungen getroffen und erörtert. Auch das Verhalten vor der Gruppe wird beim Exerzieren geprüft. Bei der Planübung galt es, ein vorgegebenes Einsatzszenario schriftlich abzuarbeiten, die erforderlichen einsatztaktischen Maßnahmen zu setzen und die Lage am Schadensort bildlich zu veranschaulichen. Die Löschmittelbedarfsberechnung sah vor, den erforderlichen Löschmittelbedarf und eine Wasserförderung über weite Wegstrecken zu berechnen.

In Gruppenstärke durchliefen die Bewerber im Anschluss an den schriftlichen Teil folgende fünf Stationen:

- Ausbildung in der Feuerwehr und Übungsgestaltung
- Brandschutzpläne
- Planübung und Befehlsgebung
- Fragen aus dem Feuerwehrdienst
- Verhalten vor einer Gruppe

An 54 strahlende Gesichter konnte das begehrte Abzeichen von Landesfeuerwehrkommandanten FVPräs. Ing. Rudolf Robin und dem Leiter der Landesfeuerwehrschule BFR Ing. Klaus Tschabuschnig verliehen werden. Wir gratulieren allen Absolventen der „Feuerwehrmatura“ zu diesem tollen Erfolg!



BR Christian Schütz (Vorsitzender des Fachausschusses „Einsatz, Ausbildung und KAT-Dienst“), HBI Christoph Hinteregger, BI Marcel Knabel, Bm Martin Krall, BFKStv. Magnus Semmler (v.l.n.r.)

Florianitag der FF Schönweg

Anfang Mai feierten die Florianijünger der FF Schönweg mit der zahlreich erschienen Bevölkerung den jährlichen Florianitag. Nach dem Gottesdienst in der Ferialkirche Schönweg zog die Besucher die Schauübung mit der TM37 der FF Wolfsberg im Schulhof in ihren Bann. Mithilfe der Drehleiter wurden Kinder aus der Schule „befreit“. Die TM37 war auch danach die Hauptattraktion, um Schönweg aus luftigen Höhen zu erkunden. Neben den Feuerlöscherüberprüfungen wurden auch alle Besucher mit Gegrilltem, Getränken und Mehlspeisen bestens versorgt.

Die Schönweger Blauröcke sind zudem bereits fleißig mit dem Organisieren des nächsten Festes beschäftigt – dem Oswaldikirchtag am 6. August 2023. Auch hier freuen sich die FF-Mannen auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



Das Bewerbungsjahr der Wettkampfgruppe 6

Die Leistungsbewerbe der Kärntner Feuerwehren zählen in ganz Kärnten zu den Superlativen. Jede Feuerwehr träumt von einem „Goldenen Helm“. In den verschiedenen Kategorien treten die Feuerwehren untereinander an und matchen sich um den Bezirkssieg. Die Feuerwehr-Wettkampfgruppe (WKG) St. Andrä hat bereits jahrelange Tradition. Das größte Highlight

Frühstücksbuffet

ALL YOU CAN EAT & DRINK

täglich von 6:00 bis 10:00 Uhr

Genießen Sie mit diesem Gutschein ein Frühstück inkl. einem Glas Sekt

DANKE liebe GÄSTE!

TORWIRT eines der beliebtesten Brunchlokale Österreichs 2023

pro Person nur € **12,90** statt 14,90

Pro Person nur ein Gutschein gültig. Gutschein bis 31. JULI 2023 einlösbar.

bis dato in der Wettkampfgeschichte war der „Goldene Helm“ 2016 in der Kategorie SILBER A.

Seit 2018 bestreitet nur mehr die WKG 6 das Starterfeld, die bis jetzt zweimal den Bezirkssieg in der Kategorie SILBER A sowie einmal den Abschnittsmeister erreichte. Mit viel Engagement wurden die Leistungen ständig verbessert. Auch so manche Tiefpunkte und Rückschläge konnten sie nie davon abhalten, weiterzumachen und auf sportlichem Wege zurückzuschlagen. Die größten Ziele der jungen Wettkampftruppe sind die Teilnahme an der Landesmeisterschaft und ein Platz auf dem Podium. Mittlerweile ist die junge Bewerbungsgruppe 15 Mann stark. Es sind viele Trainingsstunden nötig, um das Leistungs-niveau zu halten bzw. zu verbessern. Zudem bildet die Bewerbungsgruppe zugleich einen Großteil der Aktivmannschaft und ist jederzeit zur Stelle, wenn sie gebraucht wird. Was ebenfalls nicht zu kurz kommt, ist die Kameradschaft. Gemeinsame Wandertage sowie Paintball-Aktivitäten und Tagesausflüge standen schon am Programm. Mit dem nötigen Idealismus und Freude am Bewerbs-sport blickt die WKG 6 der FF St. Andrä positiv in die Zukunft und freut sich schon sehr auf die kommenden Bewerbsjahre. Ein großer Dank gilt den Sponsoren und der Kommandantschaft für die jahrelange Unterstützung.



© Johannes Pocheim

1. Reihe: Kevin Brunner, Dominik Mitterbacher, Marcus Kobold, Fabio Kobold, Luca Neuner; 2. Reihe: Michael Paulitsch, Lukas Schütz, Jakob Quendler, Markus Rachounig, Sandro Neuner (v.l.n.r.)

■ Finanzielle Unterstützung für die Ferienbetreuung 2023

Viele Familien haben Probleme, ihre finanziellen Ausgaben zu decken und wissen auch nicht, wie sie in den **Sommerferien** und in den **Herbstferien** die Betreuung ihrer Kinder sicherstellen können. Um Kindern von Familien mit geringem Einkommen die Teilnahme an einer Sommerferien- und/oder einer Herbstferienaktion (betreute Ferienwoche/n) zu ermöglichen, stellt das Familienreferat des Landes Kärnten eine **finanzielle Unterstützung** zur Verfügung. Familien haben **bis 30. November 2023** die Möglichkeit (auch im Nachhinein), einen Online-Antrag zu stellen. Der Förderbetrag ist **einkommensabhängig** und beträgt max. **400 Euro pro betreutem Kind**.

Voraussetzungen:

- Fördernehmer müssen obsorgeberechtigte Personen sein, die die Familienbeihilfe des Bundes für das zu betreuende Kind/die betreuenden Kinder beziehen.
- Die Förderung des Landes Kärnten wird Familien gewährt, deren Kind/deren Kinder an einer Ferienbetreuungsaktion 2023 in Kärnten teilgenommen haben.
- Der Fördernehmer muss mit dem Kind einen gemeinsamen Hauptwohnsitz in Kärnten haben.
- Die Förderung des Landes Kärnten wird nur auf Antrag gewährt.
- Die Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden

Zuständige Stelle: Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 13 - Gesellschaft und Integration, Hasnerstraße 8, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Tel: 050 536-33002, Fax: 050 536-33000, E-Mail: abt13.post@ktn.gv.at



ABNEHMEN
IM LIEGEN

DEINE
SOMMERFIGUR
ENTSCHEIDET
SICH
JETZT!



jetzt zum Aktionspreis testen
Kennenlernbehandlung um € 79,90
+ 1 weitere Behandlung GRATIS

PS: wir vergrößern
unser Team und
suchen Dich!

9020 KLAGENFURT | 9560 FELDKIRCHEN |
9100 VÖLKERMARKT | 8720 KNITTELFELD

T: 0699 171 424 08
WWW.ABNEHMEN-KASA.AT

ENERGIE SPAREN MIT EINER FASSADENVERKLEIDUNG

Gleichzeitig wird auch die Wohnqualität durch die Fassadenverkleidung deutlich verbessert.

Zum einen wird gewährleistet, dass für die Hinterlüftung der Fassade gesorgt ist und somit auch der Feuchtigkeits- und Wärmeaustausch des Hauses perfekt funktioniert.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ Wohnschirm: Sozialministerium hilf bei Miet- und Energieschulden

Wohnschirm des Sozialministeriums unterstützt Mieter, die aufgrund von Mietschulden von Wohnungsverlust und Delogierung bedroht sind. Er kann auch bei der Begleichung von Energiekostenrückständen helfen. Dieses Service bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei **Mietschulden**, die **seit dem 1. März 2020** entstanden sind. Seit 2023 können auch Menschen mit geringem Einkommen, die von teuerungsbedingten **Energiekostenrückständen** äußerst betroffen oder bedroht sind, unterstützt werden.

Konkret unterstützt der Wohnschirm Menschen durch:

- Eine **einmalige Übernahme von Kosten**, die zur Sicherung der Wohnung notwendig sind – also Mietrückstände, Anwalts- und Gerichtskosten, sofern diese nicht selbst gedeckt werden können.
- Sollte das derzeitige Mietverhältnis nicht mehr leistbar und dauerhaft sein, kann durch eine einmalige finanzielle Hilfe (**Umzugspauschale**) der Umzug in eine dauerhafte und leistbare Wohnung ermöglicht werden.
- Sind **Energiekostenrückstände** (unabhängig von der Wohnform) vorhanden, können diese vom Wohnschirm beglichen werden und zukünftige Energiekostenrückstände durch eine Pauschale verhindert werden.

Beantragung

Besuchen Sie die Wohnschirm-Website (<https://wohnschirm.at>). Hier geben Sie in der Suchmaske die relevanten Daten ein und vereinbaren mit der nächstgelegenen Beratungseinrichtung einen Termin.

Erforderliche Unterlagen

- Meldezettel (Hauptwohnsitzbestätigung)
- Einkommensnachweise (von allen im Haushalt lebenden Personen)
- Nachweis über Mietkostenrückstand und/oder
- Nachweis über Energiekostenrückstand bzw. Zahlungsverpflichtung

Zusätzliche Informationen

Der Wohnschirm **ergänzt die Leistungen der Bundesländer, Städte und Gemeinden**. Nachweise über bereits bezogene Leistungen müssen daher ebenfalls mit zum Beratungsgespräch genommen werden.

Auskunft zu den Beratungsstellen erhalten Sie zudem über das Bürgerservice des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Telefon +43 (0) 800 201 611 bzw. per E-Mail unter buergerservice@sozialministerium.at

■ LAVmobil macht die St. Andräer mobil

LAVmobil ist das neue Sammeltaxi für die Gemeinden Frantschach-St. Gertraud, Wolfsberg und St. Andrä. Es bietet die Möglichkeit, individuell mobil zu sein und damit eine bequeme Alternative zum Privat-Pkw. Das bedarfsorientierte Mobilitätsangebot schließt die Lücken im öffentlichen Verkehrsangebot der Gemeinden.

Die drei Gemeinden sind über vordefinierte Haltepunkte nach telefonischer Fahrtbestellung oder Online-Buchung erreichbar. Das System ist Montag bis Donnerstag von 6 bis 18 Uhr und Freitag und Samstag von 6 bis 22 Uhr verfügbar.

LAVmobil ist nicht nur der Zu- und Abbringer zum öffentlichen Verkehr, sondern unterstützt vor allem auch nicht-mobile Menschen dabei, die eigene Daseinsvorsorge zu sichern: Fahrten zum Arzt, zum örtlichen Nahversorger oder auch für Ausflüge in der näheren Umgebung werden zu vergleichsweise günstigen Fahrpreisen möglich. Die Fahrpreise für LAVmobil sind kilometerbasiert und personenunabhängig. Pro Fahrt werden EUR 5,00 Grundtarif (bis inkl. 5 km) und zzgl. EUR 1,50 pro km ab 5 km fällig.

Damit auch mobilitätseingeschränkte Personen das Sammeltaxi nutzen können, gibt es die Möglichkeit, bei der Gemeinde eine Hausabholung zu beantragen. Neben Spontanfahrungen bietet das System auch

die Möglichkeit der Buchung von Daueraufträgen für Arbeits-, Ausbildungs- oder Therapiefahrten.

Die Fahrten werden dabei ausschließlich von regionalen Taxiunternehmen abgewickelt und versprechen somit den Komfort und die Qualität einer Taxifahrt.

Buchung:

Tel.: 04352/45000

Web & App: www.lavmobil.at



LAV MOBIL

– DAS SAMMELTAXI IM OSTEN KÄRNTENS –

3 GEMEINDEN – Wolfsberg, St. Andrä im Lavanttal, Frantschach-St. Gertraud - 4 ORTSANSÄSSIGE TAXIUNTERNEHMEN - ÜBER 600 EIN- UND AUSSTIEGSPUNKTE vom Zentrum bis hinauf in die Weinebene - ZU EINEM ATTRAKTIVEN KILOMETERABHÄNGIGEN TARIFF: € 5,00 Grundtarif und zzgl. € 1,50 pro km ab 5 km (gültig bis 4 Personen)

So funktioniert LAVmobil:

1. Fahrt buchen telefonisch unter 04352 45000 oder online unter lavmobil.at
2. Wunschfahrzeit, Abhol- und Zielhaltepunkt bekanntgeben
3. Günstig und verlässlich ans Ziel kommen

Informationen und Auskünfte:
 LAVmobil Mobilitätszentrale
 Tel.: 04352 45000
 Mail: kundenservice@lavmobil.at

LAVmobil – EINSTEIGEN UND ANS ZIEL KOMMEN!

Jetzt Buchen!

■ Motorradsegnung in Ragglbach

Etlche Motorradbegeisterte fanden sich am 20. Mai zur jährlichen Motorradsegnung beim Gasthaus Brugger ein. Der Wettergott meinte es besonders gut und zeigte sich nach einer langen Regenphase von seiner sonnigsten und wärmsten Seite. Bei herrlichem Wetter sowie ausgezeichnetem Essen lud das Ambiente des Gasthauses zum Verweilen ein. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch Bürgermeisterin Maria Knauder, welche natürlich selbst mit dem eigenen Motorrad angereist war. Frater Nikodemus ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, selbst auf einem der PS-starken Boliden Platz zu nehmen.



■ Startschuss der Namensprojekt-Initiative in St. Andrä

Das Kärntner Bildungswerk setzt in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten das Namensprojekt um. Das Ziel des Projekts ist die Erfassung, Dokumentation und Bewahrung von sogenannten Toponymen (Flurnamen, Hofnamen, Gewässernamen, Hausnamen, Berg-, Pass- und sonstige Geländebezeichnungen) im KAGIS, dem geografischen Informationssystem des Landes Kärnten. Das Namensprojekt wird im Rahmen einer offenen Ausstellung und anschließender Namenswerkstatt in der jeweiligen Gemeinde umgesetzt. Dabei wird das in den Kartenwerken der Kärntner Landesregierung bereits erfasste geografische Namensgut mit dem Wissen der örtlichen Bevölkerung abgeglichen und Ergänzungen/Korrekturen des Datenbestandes vorgenommen. In der St. Andrä fand Anfang Juni die erste Namenswerkstatt des Lavanttals statt. Das Interesse und Wissen über die verschiedenen Namen im Ort war sehr groß, zahlreiche Namensbeiträge wurden eingegeben.

Infos zu allen aktuellen weiteren Terminen finden Sie auf der Website des Kärntner Bildungswerkes:

<https://bildungswerk-ktn.at/namensprojekt>





Holzbau Silan GmbH

- Dachstühle
- Altbausanierungen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Um- und Zubauten
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
 Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
 • Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

EINKAUFEN



GENIESSEN



am Rathausplatz in St. Andrä!

REGIONAL & PREISWERT!

Als ADEG-Partner bieten wir beste Qualität und können mit regionalen Produkten überzeugen!



LECKERE EISBECHER...

&

SOFT EIS!



HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN...

MO-SA: 06:30 – 18 UHR, SO: 8 – 18 UHR
 FEIERTAGS GESCHLOSSEN!



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Wir gratulieren ...

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Frau **Gabriela Dohr** zum 50. Geburtstag.



... Frau **Andrea Ellersdorfer** zum 60. Geburtstag.



... Herr **Bgm. a. D. Peter Stauber** zum 70. Geburtstag.



... Frau **Annemarie Dreier** zum 70. Geburtstag.



... Frau **Rosa Melcher** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Alois Scharf** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Klaus Krammer** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Franz Vallant** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Erwin Schalleger** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Franz Preithuber** zum 70. Geburtstag.



... Frau **Friederike Dextl** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Gerlinde Knauder** zum 80. Geburtstag.



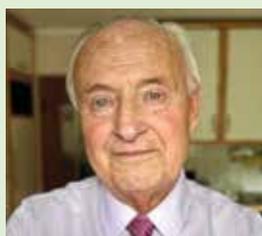
... Herr **Rudolf Türk** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Reinhilde Tischler** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Pfarrer Helmut Mosser** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Markus Wischer** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Werner Knapp** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Erna Riegler** zum 85. Geburtstag.



... Herr **Johann Homar** zum 90. Geburtstag.



... **Maria und Robert Ceplak** zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

■ St. Andräerin feierte 100. Geburtstag

Ein bemerkenswertes Jubiläum feierte Hermine Brandstätter am 29. April 2023 im Kreise ihrer Familie. Sie durfte sich über unzählige Glückwünsche anlässlich ihres 100. Geburtstages freuen. Auch Landeshauptmann Peter Kaiser überbrachte der Jubilarin persönlich seine Glückwünsche und nutzte die Zeit für ein nettes Gespräch mit ihr. Hermine Brandstätter, geborene Strutz, wurde am 26. April 1923 in Ettendorf geboren, besuchte acht Jahre die Schule in Pölling und ist im Jahr 1938 nach St. Andrä gezogen. Nicht einfach war die Zeit des 2. Weltkrieges. Im Jahr 1940 ehelichte sie Lorenz Brandstätter, mit dem sie 56 Jahre verheiratet war und vier Kinder großzog. Sie versorgt sich trotz ihres hohen Alters noch selbst und lässt sich nur bei den Hausarbeiten von ihrer Familie unterstützen. Gerne verbringt sie Zeit im Schrebergarten, den sie bereits seit 1945 gepachtet hat. Die Stadtgemeinde St. Andrä schließt sich den vielen Glückwünschen an und wünscht der Jubilarin weiterhin viel Gesundheit.



Eine Initiative des Referates für Frauen und Gleichstellung

LAND KÄRNTEN
Frauenreferat

GIRLS go TECHNIK

SOMMERCAMP

für Mädchen und junge Frauen
im Alter von 9 - 14 Jahren

Das erwartet dich:

- ✓ Ein Blick hinter die Kulissen - was passiert in einem Technischen Unternehmen, wo arbeiten die Lehrlinge, welche Schwerpunkte gibt es u. v. m.
- ✓ „Hands-on“ – ausprobieren ist angesagt!
- ✓ Zusammen Mittagessen
- ✓ Gemeinsam mit anderen Mädchen – austauschen & Zeit verbringen
- ✓ Erproben, experimentieren, bauen, forschen und vieles mehr...
- ✓ Und natürlich kommt die Freizeit dabei nicht zu kurz

WANN? 19. & 20. Juli 2023 von 8.30 bis ca. 15.00 Uhr
WO? BfL-St. Stefan & an der Technischen Akademie in St. Andrä

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerinnenzahl

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ANMELDUNG & INFORMATION:
Sigrun Müllneritsch
Verena Sickl
girlsgotechnik@equaliz.at
+43 403 / 90 88 21 - 19
www.equaliz.at/girlsgotechnik



■ Gelungener Frühschoppen der Abwehrkämpfer

Anfang Juni lud der Kärntner Abwehrkämpferbund St. Andrä zum Landesfrühschoppen auf den 10. Oktober-Platz in St. Andrä. Zu dieser gut besuchten Veranstaltung konnte KAB-Obmann Franz Graßler neben den zahlreich erschienenen KAB-Ortsgruppen auch einige Abordnungen des ÖKB und der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Bevölkerung und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Schwungvoll begleitet wurde die Feier von den „Schönweger Buam“. Durch das Programm führte in gewohnter Weise Manfred Tisal. Abschließend bedankte sich Obmann Franz Graßler bei NR Christian Ragger sowie bei Bürgermeisterin Maria Knauder für die großzügigen Spenden. Bei guter Stimmung wurde noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Der neue Nissan Qashqai mit e-POWER

Einzigartig, elektrifiziert und kabellos



NISSAN

Günstig leasen schon **ab € 291,- monatlich***

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,4-5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122-120

Abb. zeigt Symbolfoto. *Leasingangebot von Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur für Verbraucher bis 30.06.2023. Berechnungsgrundlage: Nissan Qashqai e-POWER Acenta, monatliche Rate € 291,-, inkl. verpflichtende Restschuldversicherung Basic € 15,-, Barzahlungspreis inkl. USt., NoVA und Finanzierungsbonus i.H.v. € 42.919,-, Gesamtleasingbetrag € 30.078,-, Bearbeitungsgebühr € 490,-, Vertragsgebühr € 201,-, fixer Sollzinssatz 5,99%, effektiver Jahreszins 7,33%. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen der RCI Life Ltd & RCI Insurance Ltd, Malta. Änderungen-, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

AUTO DOHR c.u.b. GmbH

Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91

www.dohr.at

■ Neues von den Kinderfreunden Eitweg/Gemmersdorf

Die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf mit ihrer Vorsitzenden Bgm. Maria Knauder haben in den letzten Monaten wieder durch ein dichtes Programm auf sich aufmerksam gemacht:

Osterbasteln

Die Kinderfreunde der Ortsgruppe Eitweg/Gemmersdorf haben für ihre Kinder wieder ein kreatives Osterbasteln organisiert. Im Pfarrsaal St. Ulrich entstanden in mühevoller Kleinarbeit entzückende Osterhasen aus Holz und Glas sowie herzige Osterschäfchen. Sonja Riegler und viele weitere Vorstandsmitglieder haben die Kids bestens betreut, die dann stolz die hübschen Bastelsachen mit nach Hause genommen haben.



Muttertagsbasteln

Mitte Mai 2023 widmeten sich die Kinder wieder im Pfarrhof St. Ulrich ihrer kreativen Ader. Diesmal ging es um tolle, selbstgebastelte Muttertagsgeschenke. Die Vorstandsmitglieder unter Sonja Riegler und Elisabeth Schwiembacher haben alles vorbereitet, um Holz-Steckerherzen, Blumentöpfe und Herzbilder für die Mamas zu kreieren. Mit viel Spaß waren die 25 Kinder bei der Bastelarbeit dabei. Bei der, unter der Leitung der Pfarrgemeinderätin Ingrid Raneg, wunderbar gestalteten Muttertagsmesse in St. Ulrich mit Pfarrer Bruno Arava wurden dann von den Kindern diese Holz-Steckerherzen an die Mütter verteilt. Die restlichen Geschenke wurden mit strahlenden Augen von den Kindern an ihre Mamas verschenkt.



Pfingsttreffen

Die Landesorganisation der Kärntner Kinderfreunde organisierte wieder ein Pfingsttreffen im Kinderfreunde-Hotel in Drobollach am Faaker See. Die Ortsgruppe Eitweg/Gemmersdorf nutzte diese Gelegenheit, und die Kinder konnten ein tolles unterhaltsames, aktives Wochenende mit Spiel, Sport und Spaß in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen aus Kärnten und Wien erleben. Mit einer Spiele-Olympiade am Sonntag, organisiert von den

St. Veiter Kinderfreunden, wurden die Kindergruppen gemischt und so lernten sich alle kennen. Danach war es einfach lustig, Volleyball zu spielen oder Sandburgen zu bauen, beim Fußball oder Tischtennis das Ballgefühl zu zeigen und natürlich war auch Badespaß am eigenen Strand garantiert. Beim Lagerfeuer am Abend wurden Stockbrot und Würstchen gebraten und mit gemeinsamen Singen klangen die zwei Abende perfekt aus.



■ Ein Fest zu Ehren aller Mütter und Väter

Auch heuer wurden die Mitglieder der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach zu einer besinnlichen Mutter- und Vätertagsfeier eingeladen. Ortsgruppenvorsitzende GR Anna Primus konnte dazu auch Bürgermeisterin Maria Knauder herzlich willkommen heißen. Den Höhepunkt bildete das von der Volksschule Maria Rojach wunderbar gestaltete Rahmenprogramm. Bei Torte und Kaffee ließ man die gemütliche Feierstunde ausklingen.



■ Auf den Spuren des Kärntner Reindling

Im Zuge der Erwachsenenbildung und Brauchtumpflege des Kärntner Bildungswerks (KBW) hat die Frauenrunde Jakling Ende März ein Projekt unter dem Titel „Auf den Spuren des Kärntner Reindling“ durchgeführt. Frauenrunde-Obfrau Margit Hambaumer und Kassierin Isabella Knauder befassten sich eingehend mit der Geschichte dieser regionalen Spezialität, deren Ursprung bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht. Es wurden verschiedene alte und neue Rezepte von Rosina Mager, Renate Pilz und den Frauen der Frauenrunde Jakling gebacken. Die Fortbildung konnte mit zum Teil neuen Tipps und Erkenntnissen für die Teilnehmerinnen äußerst erfolgreich abgeschlossen werden.



■ Dichtes Programm der Kräuterexperten



Auch gemeinsame Kräuterwanderungen sind Fixpunkte im FNL-Programm.

Genau zum frühlingshaften Erwachen der Natur im März fand der Stammtisch der „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ (FNL) mit dem Thema „Knospen: die Kraft der Bäume“ statt. Die Besucher waren mit Begeisterung dabei, unter Anleitung von Kräuterexpertin Mathilde selbst ein Gemmopräparat herzustellen.

Im April ging es um den wertvollsten Schatz der Alpen: das Natursalz. Da es im Frühjahr genug frische Kräuter gibt, konnte jeder Besucher ein Kräutersalz herstellen. Im Mai feierten die FNL-Mitglieder schon ein Jahr Kräuterstammtisch in Fischering. Die Treffen sind immer gut besucht und beim schon traditionellen Pflanzen- und Samentausch konnten einige Raritäten ergattert werden.

Für die nächsten Jahre hat sich die diplomierte Kräuterexpertin vorgenommen, die Kräuter des Lavantales den interessierten



- Architektur
- Brandschutz
- Bauleitung
- Energie

Ihr Baumeister in Kärnten



- Trockenbau / Innenausbau
- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer

Baumeister aus Leidenschaft






www.bm-oswald.at
Tel.: +43 (0) 4350 94 100
Eschenweg 370 | 9462 Bad St. Leonhard

Menschen näher zu bringen. In der Natur, bei Kräuterwanderungen, kann man am besten von den Geheimnissen und Heilkräften unserer Pflanzen erfahren.

Kleiner Vorausblick: Im Juli steht das Thema „Aschenmedizin – die Seele der Pflanze“ auf dem Programm. Im August werden Räucherstäbe gebunden und im September können Sie viel über die Wurzelkraft für Ihr Immunsystem erfahren. Im Herbst wird außerdem ein bekannter Kräuterexperte aus Südtirol nach St. Andrä kommen.

Jeder der Interesse hat, ist zum FNL-Stammtisch herzlich eingeladen. Er findet einmal im Monat (2. Donnerstag) im Gemeinschaftshaus Fischering von 16 bis 20 Uhr statt.

■ „Bewegt im Park“ startet wieder durch



Zwischen 13. Juni und 5. September lautet das Motto „Bewegt im Park“. Zwischen 18 und 19 Uhr treffen sich am Parkplatz bei der Mittelschule St. Andrä Gleichgesinnte zum kostenlosen Bewegungsprogramm. Geeignet ist dieses Angebot für alle Menschen von jung bis alt und für jedes Fitnesslevel – es ist

keine Anmeldung erforderlich. „Bewegt im Park“ wird geleitet von der erfahrenen Kursleiterin Rosi Hobel und findet bei jedem Wetter statt. Weitere Infos und Termine finden Sie unter www.bewegt-im-park.at

■ Chor der DG St. Jakob begeisterte mit „Viva la musica“

Unter dem Motto „Viva la musica“ und mit dem Fokus auf Muttertag präsentierte der Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob Mitte Mai im voll besetzten Rathaussaal von St. Andrä seinen Liederabend.

Maria Maier, die Obfrau des 22 Sängerinnen und Sänger zählenden Chors, begrüßte die Ehrengäste. Begrüßt wurde auch die St. Andräerin Daniela Türk, welche durch eine großzügige Spende der Dorfgemeinschaft St. Jakob für die Anschaffung eines behindertengerechten Autos unterstützt wurde.

Der Chor unter der Leitung von Martina Greßl startete mit dem Eröffnungslied „Das Lied vom Chorgesang“, welches in der Pandemie entstand und die Sehnsucht nach dem gemeinsamen Singen ausdrückt. Die Sololieder von Ingrid Greilberger („Rauscht es Wässa ins Täl“) und von Michael Paulitsch („Wer siacht nit gern sei Hamatle“) waren stimmungsgewaltig und wurden vom Publikum mit großem Applaus erwidert. Nach dem Lied „Mit da klanzißnen Hosn“ von Gretl Komposch überraschte die 9-jährige Hannah Maier mit einem Muttertagsgedicht.

Martina Greßl und Hannes Hartl sangen sehr gefühlvoll im Duett „Say Something“. „Only time“ von der irischen Musikerin Enya wurde vom Frauenchor sehr beeindruckend dargeboten. „Blue Moon“ und ein afrikanisches Medley – präsentiert mit afrikanischen Tüchern – rundeten das Programm ab. Musikalische Unterstützung erhielt der Chor von Christian Theurermann am Keyboard und von Mechtildis Kaufmann an der Querflöte. Die passenden humorvollen Worte fand Sprecher Vzbgm. Maximilian Peter.

Das Doppelquartett des MGV Poggersdorf unter der Leitung von Franz Buchleitner wirkte als Gastchor mit und lockerte den Liederabend humorvoll auf. Der Abend wurde mit dem gemeinsamen Lied „Ein bisschen Frieden“ beendet. Standing Ovations am Ende der Veranstaltung haben gezeigt, dass das Publikum von den musikalischen Darbietungen begeistert war.

Am 17. Mai 2023 wirkte der Chor der DG St. Jakob zudem bei der „Langen Nacht der Chöre“ in Klagenfurt im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung erfolgreich mit – wie im Vorjahr sorgte dieser Auftritt für ein besonderes musikalisches Erlebnis.



■ Ein Ohrenschmaus für alle Blasmusikfans

Die heimischen Blasmusik-Liebhaber kamen im Frühjahr voll auf ihre Rechnung.

Den Beginn machte die Stadtkapelle St. Andrä und das Jugendblasorchester St. Andrä, die beim diesjährigen Kirchenkonzert in der Domkirche ihr Können unter Beweis stellten.

Zum Auftakt gab das Jugendblasorchester St. Andrä die Titel „Tuning Points“ und „The Tempest“, unter der Leitung von Kapellmeister Kevin Seah zum Besten.

Die Stadtkapelle St. Andrä mit ihren 32 Musikern – mit dabei auch die vier Marketenderinnen – eröffnete ihren Auftritt mit dem Titel „Ride of the Valkyries“ von Richard Wagner unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Roland Wiedl. Zwei weitere Höhepunkte dieses Konzertes waren der Titel „Rain Dance“ mit den Solisten Daniel Klapsch auf dem Xylophon und „Deep Harmony“ von Haendel Parker mit Clara Karner, die an diesem Tag ihr Debüt am Dirigentenpult absolvierte. Die Organisation oblag Obfrau Astrid Stippich, durch das Programm führte Diakon Thomas Fellner.

Einen besonderen Anlass gab es an diesem Tag auch zu feiern: Die jüngste Musikerin, Lena Gonzi, feierte ihren 13. Geburtstag gleichzeitig mit dem ältesten Musiker der Kapelle, Johann Leitgeb, der 94 Jahre alt wurde.



Weckruf der Stadtkapelle St. Andrä

Am 1. Mai wurde die Bevölkerung traditionell mit Marschmusik in den Morgenbegleitet. Die Stadtkapelle St. Andrä war gemeinsam mit Landesrat Daniel Fellner, Bürgermeisterin Maria Knauder und Vzbgm. Maximilian Peter unterwegs in Maria Rojach. Von der Volksschule ging es durch die Pfarrsiedlung zur Familie Manfred und Sylvia Stippich. Mit dem Bus ging es zur nächsten Station in St. Andrä zu Familie Andreas und Daniela Hobel. Danach marschierte die Stadtkapelle mit klingendem Spiel und flottem Marschschritt zu Familie Michael und Gabi Paulitsch – letzterer wurde auch zum runden Geburtstag gratuliert.

Nach kurzer Busfahrt war dann auch die letzte „Station“ erreicht. In Mosern wurden die Blasmusiker von Familie Staubmann/Richter empfangen. Die Musikerinnen und Musiker sowie die Marketenderinnen bedanken sich sehr herzlich bei allen Familien für die Bewirtung und den herzlichen Empfang, sowie bei Bürgermeisterin Maria Knauder für die Übernahme der Buskosten. Den Abschluss machte wie immer das Maibaumaufstellen in Jakling.



■ Erlesenes in St. Andrä

In den letzten Monaten war St. Andrä wieder Schau- bzw. „Hör“-Platz von vielen hochkarätigen Lesungen.

März-Lesung von Rosa Hobel und Helmut Lechthaler



Ein abwechslungsreiches Programm bot die März-Lesung zum Thema „Gegensätze“ von Rosa Hobel und Helmut Lechthaler im Rahmen des Kulturcafés in der Galerie II. Das in großer Zahl erschienene Publikum schenkte den beiden

Lyrik-Vortragenden große Aufmerksamkeit. Die Musikdarbietungen von Laura Rampitsch, die bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften für Steirische Harmonika in der Kategorie D/Oberstufe den ersten Platz mit dem Prädikat „Hervorragend“ erspielte, passten wunderbar zum Thema des Abends.

Lesung Alina Lindermuth

Die gebürtige Villacherin und preisgekrönte Autorin Alina Lindermuth las Ende April sie aus ihrem neuesten Buch „Fremde Federn“ vor einem, wie immer, zahlreich erschienenen Lesepublikum. Der Roman erzählt von Tom, der bei seiner Großmutter einzieht und ihr den Wunsch eines lang ersehnten Hühnerstalls im Garten erfüllt. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von den beiden Musikschülerinnen Amelie Wriesnik am Klavier und Manuela Gritsch auf der Querflöte.



Maria Alraune Hoppe

Lesung aus dem Buch „Die Wundersammlerin“

Maria Alraune Hoppe ist in Deutschland geboren, lebt derzeit in Klagenfurt und schreibt seit ihrer Jugend Lyrik, Prosa, Fachbeiträge, Märchen, Kurzgeschichten und Satiren. Außerdem macht sie Dokumentarfilme, wie etwa zum „Leben mit Alzheimerkranken“, Musikimprovisationen und Electronic Music. Ihr Roman „Die Wundersammlerin“ berichtet über Mira, die von einem Unbekannten vor dem Überfahren gerettet wird. Mira beginnt anderen Menschen davon zu erzählen und bekommt ebenfalls Wundersames zu hören. Sie beschließt, dieses „Wundersame“ aufzuzeichnen.



AREA SUED

Wirtschaftsraum
Südösterreich



Mehr Verbindungen.
Mehr Chancen.
Mehr Leben.

area-sued.at

■ Neues aus der Stadtbücherei

„Buchstart-Projekt“ war ein voller Erfolg

Am 18. März gehörten die Räumlichkeiten der Stadtbücherei St. Andrä ganz dem jungen Publikum. Die Leiterin der Stadtbücherei St. Andrä, Petra Poms, lud gemeinsam mit ihrer Kollegin aus der Stadtbücherei Spittal, Martina Kasmannhuber, zu einer Veranstaltung für die ganz „Kleinen“ (Alter von 1 bis 4 Jahren) und ihren Eltern, Großeltern und Verwandten. Kasmannhuber ist im Auftrag des Bibliotheksverband Kärntens mit der Buchstartaktion in ganz Kärnten unterwegs.

Nach dem ersten Kennenlernen der Eltern und Kinder wurde Musik gemacht, gesungen, gelesen und dazu gekocht. Das Bilderbuch von Susanne Straßer: „Die Suppe ist fertig“ lieferte die Grundlage für das Nachspielen der Geschichte. Gemeinsam wurde ein kreativer Packpapier-Tisch gedeckt und eifrig halfen die kleinen Besucher auch beim Umrühren der Karotten-, Gras- und Stängel-Suppe.

Zum Abschluss gab es eine relaxte Jause und Kaffee – sowie die vom Land Kärnten und Bibliotheksverband Kärnten gesponserten „Buchstart-Taschen“. Die Stadtbüchereileitung bedankt sich bei allen großen und kleinen Besuchern.



Der „Villacher Kasperl“ zu Gast in St. Andrä



Der als „Villacher Kasperl“ und unter seinem Künstlernamen „Passepartout“ bekannte Ingo Micheu machte ebenfalls im März St. Andrä seine Aufwartung. Einigen Zusehern war „Passepartout“ vom Mittelalterfest in Friesach, von der Wolfsberger Märchenwanderung oder vom dem Villacher Kleinkunstfestival schon als mitreißender Künstler bekannt.

Dass Ingo Micheu eine zertifizierte Schauspielausbildung in Deutschland abgelegt hat, wissen die wenigsten. Bemerkbar macht sich seine Berufserfahrung und sein jahrelang geschultes Gespür schon nach den ersten Worten – Micheu ist ein begnadeter Unterhaltungskünstler. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen bezieht er in sein Schauspiel mit ein. Für Begeisterung sorgt auch sein selbst angefertigtes Equipment: Die einzigartige Korbpuppentheaterbühne, die ledernen Schnabelschuhe, der 100 Jahre alte Lederkoffer oder die wunderschön gefertigten Handpuppen.

Manuel Dragan liest und spielt „Däumelieschen“

Ende März lud die Büchereileiterin Petra Poms zu einem Mitmach-Märchen mit Manuel Dragan in die Stadtbücherei ein. Das „Däumelieschen“ von Hans- Christian Andersen bot sich als hervorragende Märchenerzählung für die Vermittlung von positivem Denken, Unterstützung und Freundschaft. Mit Spannung und viel Interaktion vermittelte der Klagenfurter Schauspieler, Spre-

cher und Erzähler die Geschichte des daumengroßen Mädchens. Eine abenteuerliche Lesung, die passend zum Andersentag 2023 in der Stadtbücherei bei den Zuhörern großen Anklang fand.



■ Erster Geschichtsabend im Raum der Geschichte



Ilias Stefanithis, profunder Kenner der griechisch-römischen Kultur, und der St. Andräer Autor Michael Hatzenbichler gaben Anfang Mai im voll besetzten Raum der Geschichte in St. Andrä einen eindrucksvollen, lehrreichen Streifzug

durch die römische Geschichte, ihrer Menschen, ihrer Lebensart, ihrer Technik und ihrer Kultur. Das kurze Kennenlernen dieses so großen und mächtigen Volkes, das seine Spuren tief in die Zeit gegraben hat, begeisterte das überaus zahlreich erschienene aufmerksame Publikum. Auch der Heimatbezug zum Lavanttal und zu Kärnten wurde kurz behandelt, denn auch hier haben die Römer ihre deutliche Spuren hinterlassen. Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter bedankte sich sehr herzlich bei den beiden Akteuren und hofft auf weitere interessante Vorträge im Raum der Geschichte.

■ Hochrangiges Konzert mit dem „Kollektiv Duo“

Das „Kollektiv Duo“, bestehend aus Juan Carlos Diaz aus Kolumbien und Raphael Brunner aus Österreich, begeisterte Mitte März das Publikum in den Räumlichkeiten der bis auf den letzten Platz gefüllten Galerie II in St. Andrä.

So ungewöhnlich das Aufeinandertreffen von Akkordeon und Querflöte auch scheinen mag: Raphael Brunner und Juan Carlos Diaz multiplizierten diese Besetzung mit ihrem Können zu einem kollektiven Musikerlebnis.

„Caminando“ ist das spanische Wort für „am Laufen sein“. Es ist geprägt von den Erfahrungen, welche die jungen Musiker auf ihren Reisen durch die Welt gemacht haben und erzählt von der Suche nach der persönlichen musikalischen Identität der Künstler. Es trafen Weltmusik, Jazz und Klassik aufeinander und verschmolzen zu erfrischenden neuen Eigenkompositionen. Ein besonderer Dank gilt Walter Schildberger, Dir.-Stv. der Musikschule Unteres Lavanttal, der die beiden Weltmusiker nach St. Andrä gebracht hat.



■ VS Jakling: Auszeichnung zur „Gesunden Schule“



Gesundheitsreferentin LR Beate Prettnner, Sarah Pucker und Birgit Liesnig vom Gesundheitsland Kärnten verliehen der VS Jakling im April das Gütesiegel „Gesunde Schule“. Viele gesundheitsfördernde Maßnahmen wurden an der VS Jakling mit Schulleiterin Sigrid Kodritsch in den vergangenen Jahren organisiert und durchgeführt. Das Schulleben ist geprägt von guter Zusammenarbeit, offener Kommunikation und von einem positiven Klima der Wertschätzung der Lehrkräfte untereinander

der sowie mit Eltern, dem angeschlossenen Kindergarten Jakling, dem Schulpersonal, dem Schulerhalter Stadtgemeinde St. Andrä, mit der Kirche und den Vereinen. Mit Bewegungsförderung im Unterricht, gesundheitsförderlicher Unterrichtsgestaltung und regionalen Ernährungsangeboten wird erfolgreiches Lernen unterstützt. Der Fokus liegt im Kerngeschäft der Schule, dem Lehren und Lernen. Erziehung und Gesundheit sind untrennbar miteinander verknüpft. Gute Gesundheit erhöht die Leistungsfähigkeit, den Lernerfolg und damit die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler.

Zu den Gratulanten zählten auch die Ehrengäste Bürgermeisterin Maria Knauder, Schulreferent Stadtrat Christian Taudes und Schulqualitätsmanagerin Isabella Karner-Knes. Nach einem kleinen feierlichen Programm wurden Gäste und Schulkinder zu einem gemeinsamen regionalen Frühstück im Turnsaal geladen. Das Frühstücksbuffet zauberten engagierte Eltern mit den Projektleiterinnen Christiane Monsberger und Katja Huber mit selbstgebackenen Weckerln, Aufstrichen, Müsli-Kreationen, Obst und Gemüse.

NEUE ELEKTRO-SCHNELLTANKSTELLE IN ST. ANDRÄ

Auf dem Gelände des Unternehmers Radl Johann wurde im Zuge der Errichtung einer PV-Anlage eine Elektrotankstelle errichtet.

Diese ist für alle interessierten E-Auto Fahrer zum Aufladen öffentlich zugänglich und liegt zentral gegenüber dem Lebensmittel-diskonter Hofer. WC und Aufenthaltsraum vorhanden. Ein Einkauf bei den Supermärkten oder ein Getränk beim Cafe Lorett auf der gegenüberliegenden Straßenseite bieten sich während des Ladevorganges an.

Die „sportlichen“ E-Fahrer können die Ladezeit auch beim - im selben Gebäude befindlichen - Fitnessstudio von Stefan Karner verbringen :-)

Die Bezahlung erfolgt einfach mit Bankomat- bzw. Kreditkarte direkt an der Ladestation - es ist keine Anmeldung notwendig. Das Aufladen (Max. Leistung 90 KWh) dauert in etwa 30 bis 60 Minuten und kann über den an der Ladestation zu scannenden Strichcode verfolgt werden.

Die Kosten liegen derzeit bei 45 Cent/KW und können pro Kunde verhandelt werden.



SUA Radl GmbH

Billrothgasse 5
9400 Wolfsberg
0664-73537740

SUA RADL

Service und Automation für die Industrie

■ Veranstaltungskalender ab Anfang Juli 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
JULI AB KW 27/28			
06.07.23	18.30 Uhr	Buchpräsentation "Imagine" - Dr. Klaus Kieslinger	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
08.07.23	20.15 Uhr	Verein theaErleben "Die Tanzstunde"	St. Andrä - Lavantinum
11.07.23	18.30 Uhr	Paier - Valcic - Preinfalk - Konzert	St. Andrä - Domkirche
13.07.23	16 - 20 Uhr	Kräuterstammtisch FNL	Gemeinschaftshaus Fischering
13.-29.07.2023	20.15 Uhr	Verein theaErleben "Die Tanzstunde"	St. Andrä - Lavantinum
AUGUST			
03.08.23	19.30 Uhr	Konzert Arthur Ottowitz und Janes Gregoritsch	St. Andrä
06.08.23	9.00 Uhr	Schönweger Oswaldi-Kirchtag	Schönweg - Festplatz
10.08.23	16 - 20 Uhr	Kräuterstammtisch FNL	Gemeinschaftshaus Fischering
10.08.23	18.30 Uhr	Ausstellung - Keramischer Kreis	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
11.-20.08.2023	11 bzw. 16 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
27.08.23	11.00 Uhr	ÖWR - Fahrzeugsegnung	FZA St. Andräer See
SEPTEMBER			
08.09.23	19.30 Uhr	Lyrik unter Sternen	St. Andrä - Domkirche Arkadenhof
14.09.23	16 - 20 Uhr	Kräuterstammtisch FNL	Gemeinschaftshaus Fischering
23.09.23	19.00 Uhr	Kultur am Berg - Blätter fallen	Pölling - Pfarrkirche
28.09.23	18.30 Uhr	Lesung Mag. Nicole Richter	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
OKTOBER			
12.10.23	16 - 20 Uhr	Kräuterstammtisch FNL	Gemeinschaftshaus Fischering
14.10.23	19.30 Uhr	Herbstkonzert der Jaklinger Sänger	Rathausaal St. Andrä
NOVEMBER			
09.11.23	16 - 20 Uhr	Kräuterstammtisch FNL	Gemeinschaftshaus Fischering
30.11.23	18.30 Uhr	Lesung Dr. Andrea Nagele	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
DEZEMBER			
21.12.23	19.00 Uhr	Kultur am Berg – Winterwelten	Pölling - Pfarrkirche

Anm.: Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Veranstaltungstermine.



Spielplan 2023



Toutou – auf den Hund gekommen

Komödie von Daniel Besse und Agnès Tutenuit
05. /11. /16. /17. /18. /20. /21. /22. /25. /26. /27. / 28. Juli, 20:20 Uhr
09. Juli 2023 Nachmittagsvorstellung 15:00 / 01. August, 20:20 Uhr

Nachdem bei Alex und Zoé ihr geliebter Hund Toutou beim abendlichen Gassigehen verschwunden ist, spekulieren sie über Toutous Beweggründe. Plötzlich taucht der langjährige Freund Pavel auf, der Toutou gar nicht wirklich vermisst. Und schon entbrennt ein rasanter Konflikt: jeder mit jedem gegen jeden, in wechselnden Konstellationen. Eine Komödie mit reichlich Tiefgang, zart und bitter zugleich. Mit Monica Anna Cammerlander, Dirk Warme, Hendrik Winkler. Regie: Rüdiger Hentschel



Heute Abend: Lola Blau

Musical mit Musik und Libretto von Georg Kreisler
08. / 09. / 10. September 2023 um 20:20 Uhr

* Marion Lobitzer * Gerrit Gies

Lola ist dabei, sich ins Leben und ihre Karriere zu stürzen, als singende Schauspielerin. Schon bald muss sie vor den Nazis nach Amerika flüchten. Dann, zurück in Wien, möchte niemand an Geschehenes erinnert werden. Lola „muss einsehen, dass es nichts nützt, nur einen kleinen bescheidenen Platz an der Sonne erhaschen zu wollen. Jeder Mensch muss vor allem versuchen, die Hindernisse, die die Sonne verstellen, für sich und seine Mitmenschen aus dem Weg zu räumen.“ (Georg Kreisler). Songs von virtuoser Komödie bis zu berührender Tragik. Mit Irina Lopinsky und Simon Stadler. Regie: Andreas Ickelsheimer



* Dirk Schilling

Undine – das Bachmannprojekt

Text von Ingeborg Bachmann
10. / 12. / 15. / 17. / 18. August 2023 um 20:20 Uhr

Susanne Kubelka und Dirk Schilling widmen sich einer der ganz großen Autorinnen der deutschen Sprache. Dynamisch, zart, rhythmisch und rau sind ihre musikalischen Interpretationen, durch die Bachmanns Texte ganz neu hör- und erfahrbar werden. Riesenhafte, leuchtende Objekte erzeugen dabei mystisch - entrückte Bilder im Raum. Ein Interdisziplinärer Abend an der Schnittstelle von Theater, Musik und bildender Kunst.



* Stefan Hochreiter

Die Wanze – Ein Insektenkrimmi

Gastspiel Theater Waltzwerk mit Live-Musik Empfohlen ab 8 Jahren
27. /30. / 31. August 2023 um 17:00, 01. /02. / September 2023 um 17:00, 03. September 2023 um 10:30 Uhr

Paul Shiptons Detektivgeschichte besticht durch ihre lebenswürdigen und witzigen Charaktere. Auf humorvolle Art und Weise werden Themen wie Machtstreben und Individualität, Solidarität und Freundschaft behandelt. Markus Achatz und Mathias Krispin Bucher. Regie: Sarah Rebecca Kühl



* Birgit Radeschnig

Mariana – Ein Liederzyklus

Gastspiel von und mit Birgit Radeschnig
19. August 2023 um 20:00 Uhr

In „Mariana“ wird anhand von zwölf selbst gedichteten und komponierten Liedern in Kärntner Mundart die Geschichte einer Frau erzählt, die am Ende ihres Lebens von einem bis dahin verdrängten Trauma eingeholt wird. Mathias Krispin Bucher, Florian Steinringer Birgit Radeschnig

Karten und Infos:
karten@heunburgtheater.at
Tel.: 0650/762 43 95



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

LAND KÄRNTEN
Kultur

www.heunburgtheater.at



LUCAS, 20

„Liebe Eltern, bald bin ich Bachelor of Arts in Social Sciences und lerne alles, um im vielfältigen Bereich der **SOZIALEN ARBEIT** tätig zu werden!“

BEWIRB DICH JETZT FÜR DEIN STUDIUM AN DER FH KÄRNTEN & WÄHLE AUS DEN FOLGENDEN STUDIENGÄNGEN:

BACHELOR

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Disability & Diversity Studies
- Soziale Arbeit
- Gesundheits- und Pflegemanagement

MASTER

- Disability, Diversity & Digitalisierung
- Gesundheitsmanagement
- Soziale Arbeit

Hier geht's zum Bachelorstudiengang **SOZIALE ARBEIT!**





Kärntner Linien
Wir verbinden.



Radbus Lavanttal

Wolfsberg – Lavamünd Badese



**Die Linie
für alle Biker
& Genussradler!
Mit gratis
Fahrrad-
mitnahme!**



Wolfsberg – Lavamünd Badese

	Mo – Fr		Samstag		Sonn-/Feiertag			
	1	1	2	2	3	3	4	3
Reichenfels Ortsmitte <i>ab</i>					08:00		15:40	
Bad St.Leonhard Schule					08:10		15:50	
Schiefling Abzw					08:15		15:55	
Twimberg Obdacher Straße					08:20		16:00	
St.Gertraud Schule					08:30		16:10	
Wolfsberg Bhf (Busbahnhof)	08:40	16:20	08:40	16:20	08:40	08:40	16:20	16:20
St.Stefan/Lavanttal Schulen	08:50	16:30	08:50	16:30	08:50	08:50	16:30	16:30
St.Andrä/Lavanttal Bhf (Vorplatz)	09:00	16:40	09:00	16:40	09:00	09:00	16:40	16:40
Mühdorf P Maria Rojach	09:05	16:45	09:05	16:45	09:05	09:05	16:45	16:45
St.Paul/Lavanttal Bhf (Vorplatz)	09:10	16:50	09:10	16:50	09:10	09:10	16:50	16:50
Lavamünd Badese <i>an</i>	09:25	17:05	09:25	17:05	09:25	09:25	17:05	17:05

Lavamünd Badese – Wolfsberg

	Mo – Fr		Samstag		Sonn-/Feiertag			
	1	1	2	2	3	4	4	3
Lavamünd Badese <i>ab</i>	09:35	17:15	09:35	17:15	09:35	09:35	17:15	17:15
St.Paul/Lavanttal Bhf (Vorplatz)	09:45	17:25	09:45	17:25	09:45	09:45	17:25	17:25
Mühdorf P Maria Rojach	09:50	17:30	09:50	17:30	09:50	09:50	17:30	17:30
St.Andrä/Lavanttal Bhf (Vorplatz)	09:55	17:35	09:55	17:35	09:55	09:55	17:35	17:35
St.Stefan/Lavanttal Schulen	10:05	17:45	10:05	17:45	10:05	10:05	17:45	17:45
Wolfsberg Bhf (Busbahnhof)	10:20	18:00	10:20	18:00	10:20	10:20	18:00	18:00
St.Gertraud Schule							10:30	18:10
Twimberg Obdacher Straße							10:40	18:20
Schiefling Abzw							10:45	18:25
Bad St.Leonhard Schule							10:50	18:30
Reichenfels Ortsmitte <i>an</i>							11:00	18:40

1 Montag bis Freitag wenn Werktag von 10.Juli bis 01.September 2023 / 2 Samstag von 06.Mai bis 23.September 2023
3 Sonn- und Feiertag von 30.Apr. bis 25.Juni 2023 sowie vom 03. bis 24.September 2023
4 Sonn- und Feiertag von 02.Juli bis 27. August 2023